



ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur

Wirtschaftsplan 2024



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	1
2.	Erfolgsplan.....	1
3.	Vermögensplan.....	6
4.	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	8
	4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung.....	8
	4.2 Mittelfristige Finanzplanung	10
5.	Schlussbemerkung.....	11

1. Vorwort

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat mit Beschluss vom 27.09.2013 den Eigenbetrieb „ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur“ (ZV VRR FaIn-EB) gegründet.

Nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat der ZV VRR FaIn-EB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan (s. Punkt 2), einem Vermögensplan (s. Punkt 3) und der Stellenübersicht. Auf die Stellenübersicht wird verzichtet, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt. Die notwendigen Arbeiten werden auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der VRR AöR erledigt und dem ZV VRR FaIn-EB in Rechnung gestellt.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO erstellt (s. Punkt 4).

In der Wirtschaftsplanung 2024 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte insbesondere zu folgenden Themenschwerpunkten berücksichtigt:

- Niederrhein-Münsterland-Netz (Kooperation mit dem NWL)
- Niederrheinnetz
- S-Bahn Köln (Kooperation mit dem NVR)
- RE7/RB48 (Kooperation mit dem NWL)
- CiBo, App und Ticketshop
- RRX-Werkstattgrundstück
- Abellio Assets und Werkstätten

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2024 voraussichtlich **2.941 T €** betragen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen **885.001 T €**.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

^^	Bezeichnung	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €
1.	Umsatzerlöse	133.299	139.684
	Erträge SPNV-Fahrzeuge	114.443	119.359
	<i>Erlöse aus Fahrzeugerverpachtung</i>	27.242	28.905
	<i>Grundentgelt</i>	44.080	42.887
	<i>Verfügbarkeitsentgelt</i>	42.881	46.887
	<i>Vandalismus</i>	240	680
	Erträge aus Vertriebsdienstleistung	16.504	17.828
	Immobilienverpachtung, Nebenkosten	1.865	2.020
	Erträge aus Kostenweiterberechnungen	487	478
2.	sonstige betriebliche Erträge	5.661	5.697
3.	Zinserträge	200	1.000
4.	Materialaufwendungen	-67.041	-72.085
	SPNV-Fahrzeuge	-43.606	-53.197
	<i>Aufwand Verfügbarkeitsentgelt</i>	-42.881	-46.887
	<i>Vandalismus</i>	-240	-680
	<i>Fahrzeugrevision</i>	0	-5.000
	<i>Technische Beratung / Controlling</i>	-485	-630
	SPNV-Vertrieb	-15.842	-16.762
	Bestandsveränderungen	0	0
	Übrige	-7.593	-2.126
	<i>Rechtsberatkungskosten</i>	-635	-350
	<i>sonstige bezogene Leistungen</i>	-5.364	-81
	<i>sonstige Fremdleistungen</i>	-1.514	-1.637
	<i>Wartung / Support Software</i>	-80	-59
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-48.936	-49.092
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.585	-3.410
	Aufwand aus Kooperationen	-1.942	-2.017
	Grundstücksaufwendungen	-1.598	-1.028
	Instandhaltung technische Anlagen	0	-340
	Schadensersatz	0	0
	übrige Verwaltungsaufwendungen	-45	-25
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.755	-17.908
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-453	-923
9.	sonstige Steuern	-12	-22
	Ergebnis	3.378	2.941
10.	Entnahme aus der Rücklage	0	0
	Über- / Unterdeckung	3.378	2.941

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2024 voraussichtlich **2.941 T €** betragen.

Der Planung liegen folgende Sachverhalte zu Grunde:

1. Umsatzerlöse

2024: 139.684 T € (2023: 133.299 T €)

Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. die Pächterträge und das Grundentgelt gemäß bestehenden Verträgen und geplanten Anpassungen in Höhe von insgesamt 71.761 T €. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der Verpachtung zusätzlicher Ersatzteile für die Fahrzeugflotten S7 und das NRN, welche im Jahr 2022 aus dem Abellio Vermögen angeschafft wurden und ab Dezember 2023 verpachtet werden. Zusätzlich berücksichtigt die Planung die Beschaffung und Verpachtung zusätzlicher Teile für die strategische Ersatzbaugruppe der Fahrzeugflotte RE7/RB48.

Ebenfalls enthalten sind Erträge aus dem Verfügbarkeitsentgelt und aus Vandalismusschäden in Höhe von 47.567 T €. Diese werden in voller Höhe auch im Aufwandsbereich berücksichtigt und stellen somit im ZV VRR FaIn-EB einen durchlaufenden Posten dar.

Zur Finanzierung des SPNV-Vertrieb sind Erträge in Höhe von 17.828 T € geplant. Diese resultieren aus dem Vertriebsüberlassungsvertrag sowie aus Lizenzgebühren der Verkehrsunternehmen für die Komponenten des mobilen Vertriebes (CiBo, App und Ticketshop). Darüber hinaus stehen für mobil.nrw dem ZV VRR FaIn-EB Erträge aus dem Betrieb und Kostenbeteiligungen des go.Rheinland und des NWL zu. Die Erstattung von Erhebungskosten der Einnahmenaufteilung sowie die vertraglich festgelegte Kostenbeteiligung der VRR AöR sind ebenfalls im Planwert berücksichtigt.

Erlöse aus der Immobilienverpachtung sind für das RRX-Werkstattgrundstück gemäß bestehendem Erbpachtvertrag und für die von Abellio erworbenen Werkstätten, Technischen Anlagen und sonstigen Assets gemäß abgeschlossenen Pachtverträgen inkl. Erstattungen von Nebenkosten in Höhe von insgesamt 2.020 T € berücksichtigt.

Die Kostenerstattung des Fahrzeugherstellers Stadler auf Grund des Wegfalls des Werkstattstandortes Mettmann (S Bahn Neufahrzeuge, Teilnetz 2) sowie die Beteiligung des go.Rheinland an der Entwicklung des Fahrzeugfinanzierungsmodells der Linien RE7/RB48 und dem Erft-Schwalm-Netz (ESN) sind in Höhe von 478 T € im Plan enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2024: 5.697 T € (2023: 5.661 T €)

Sonstige betriebliche Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und einen Ertrag aus den vom EVU angesparten Mitteln für die Revision und Hauptuntersuchung der Fahrzeuge des NRN.

3. Zinserträge	2024: 1.000 T €	(2023: 200 T €)
-----------------------	------------------------	-----------------

Für das Jahr 2024 wird mit Zinserträgen aus Geldanlagen in Höhe von 1.000 T € gerechnet.

4. Materialaufwendungen	2024: -72.085 T €	(2023: -67.041 T €)
--------------------------------	--------------------------	---------------------

Die Position enthält u.a. die Aufwendungen für **SPNV-Fahrzeuge** in Höhe von -53.197 T €. Berücksichtigt sind das Verfügbarkeitsentgelt sowie Aufwendungen für Vandalismusschäden in Höhe von -47.567 T € (vgl. Pos. 1) aus den bestehenden Instandhaltungs- und Verfügbarkeitsverträgen. Für Instandhaltungs- und Revisionskosten der Fahrzeuge des NRN sind im Planwert -5.000 T € enthalten. Die Kosten für das technische Controlling in Höhe von -630 T € beinhalten im Wesentlichen Beratungsleistungen für die Fahrzeuge im Betrieb.

Die Aufwendungen für den **SPNV-Vertrieb** durch den Vertriebsdienstleister Transdev sind ebenso berücksichtigt wie die Betriebskosten für das CiBo-System, die App und den Ticketshop, welche durch Mentz betrieben werden. Ebenfalls enthalten sind die Aufwendungen und Kosten für mobil.nrw sowie die geplanten Erhebungskosten. Insgesamt sind Aufwendungen in Höhe von -16.762 T € für das Thema Vertrieb geplant.

Die **übrigen** Aufwendungen in Höhe von -2.126 T€ beinhalten Rechtsberatungskosten mit -350 T € insbesondere für das Ausschreibungsverfahren S-Bahn Köln sowie sonstige bezogene Leistungen in Höhe von - 81 T € für Kostenbeteiligungen an die VRR AöR für Anpassungen an der Profitester App und weitere Kosten für eventuelle Aufträge an Dritte.

Gemäß der Tagewerkplanung der VRR AöR sind Geschäftsbesorgungskosten und eine Kostenbeteiligung für die Leistungen der Profitester an die VRR AöR unter der Position sonstige Fremdleistungen in Höhe von - 1.637 T € berücksichtigt.

Auf der Position Wartung und Support Software sind die Kosten für die Systeme Zedas und das Verfügbarkeits- und Controllingsystem (VCS) mit insgesamt -59 T € im Planwert enthalten.

5. Abschreibungen und Sachanlagen	2024: -49.092 T €	(2023: -48.936 T €)
--	--------------------------	---------------------

Die Abschreibungen berücksichtigen die SPNV-Fahrzeuge, Software sowie Werkstätten und Assets aus dem Abellio Vermögen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2024: -3.410 T €	(2023: -3.585 T €)
--	-------------------------	--------------------

Die Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthält Aufwendungen, die aufgrund der Beteiligungen des ZV VRR FaIn-EB an den **Kooperationen** RE 7 / RB 48, RRX, Niederrhein-Münsterland-Netz (NMN) und

RE 13 entstehen. Diese sind analog zu den Budgetplänen der einzelnen Kooperationen einschließlich der in den Kooperationen anfallenden Ertragssteuern in der Planung berücksichtigt. Ebenfalls berücksichtigt sind pauschale Aufwendungen für die im Jahr 2023 gegründete Kooperation S-Bahn Köln.

• Kooperation RE 7 / RB 48:	-443 T €
• Kooperation RRX:	-677 T €
• Kooperation NMN:	-676 T €
• Kooperation RE13:	-100 T €
• Kooperation S-Bahn Köln	-120 T €

Für Aufwendungen aus dem Geschäftsbereich der **Grundstücke und Werkstätten** sind -1.028 T € eingeplant. Hierunter fallen Aufwendungen für das RRX-Werkstattgrundstück inklusive des jährlichen Auflösungsbetrages der Rechnungsabgrenzung sowie weitere Aufwendungen zur Fertigstellung des Infrastrukturanschlusses. Weiterhin sind auf dieser Position Aufwendungen und Betriebskosten, für die von Abellio erworbenen Werkstätten und Assets berücksichtigt. Pauschal geplant sind Kosten für die Instandsetzung oder die Neubeschaffung von Inventar, Werkzeugen, Ersatzteilen etc. Für die ebenfalls erworbenen **Technischen Anlagen** sind Kosten für Instandhaltung und Betrieb in Höhe von -340 T € im Planwert enthalten.

Die **übrigen Verwaltungsaufwendungen** beinhalten die Prüfungs- und Steuerberatungskosten sowie Kosten für die Veröffentlichungen und des Geldverkehrs in Höhe von -25 T €.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **2024: -17.908 T €** (2023: -15.755 T €)

Es handelt sich um Zinsaufwendungen aus bestehenden und geplanten Darlehensverträgen.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **2024: -923 T €** (2023: -453 T €)

Gewerbe- und Körperschaftssteuer sowie der Solidaritätszuschlag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berechnet.

9. Sonstige Steuern **2024: -22 T €** (2023: -12 T €)

Es handelt sich um die Grundsteuern für die im Besitz des ZV VRR Faln-EB befindlichen Grundstücke.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2024 sowie der folgenden 4 Jahre, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des ZV VRR FaIn-EB ergeben. Er beinhaltet somit die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 617.897 T € (2024 – 2028) für die Fahrzeugfinanzierung, die Grundstücke und Werkstätten sowie die Vertriebsthemen. Die geplante Fahrzeugfinanzierung für die S-Bahn Köln sieht weitere Zahlungen in den Folgejahren bis 2032 in Höhe von 267.104 T € vor, daher erhöhen sich die Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt 885.001 T €.

Auszahlungen

Bezeichnung	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
Investitionen SPNV	73.076	90.915	94.763	115.127	83.787	131.008	193.211
geleistete Anzahlungen Fahrzeuge	49.493	89.493	93.156	113.929	82.378	129.798	191.999
Abellio Werkstätten und Assets	22.681	0	0	0	0	0	0
Investitionen in Software	376	500	825	530	500	500	500
RRX-Werkstattgrundstück	0	0	10	0	0	0	0
Anschaffungsnebenkosten Fahrzeuge	524	921	771	669	909	709	712
Darlehenstilgung	40.074	40.805	41.556	42.324	45.698	52.714	54.796
Summe	113.149	131.719	136.319	157.452	129.486	183.721	248.007

Einzahlungen

Bezeichnung	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
Investitionsfinanzierung SPNV	31.725	90.403	84.631	118.434	78.900	111.925	184.833
Darlehenaufnahme netto	31.568	89.493	81.091	113.929	73.715	107.372	175.855
Kapitalisierte Zinsen	157	909	3.540	4.505	5.185	4.553	8.979
Einzahlungen des ZV VRR	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung aus Abgang von Anlagevermögen	4.074	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen Dritter	13.337	450	5.342	2.933	2.133	6.665	0
Summe	49.136	90.853	89.973	121.366	81.033	118.590	184.833

Cashflow Vermögensplan	-64.013	-40.867	-46.345	-36.086	-48.453	-65.131	-63.173
-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

nachrichtlich:

Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-73.076	-90.915	-94.763	-115.127	-83.787	-131.008	-193.211
---	----------------	----------------	----------------	-----------------	----------------	-----------------	-----------------

Für das Niederrhein-Münsterland-Netz wurde im Oktober 2022 auf Grundlage des Gremienbeschlusses aus September 2022 eine Nachbestellung von 3 Fahrzeugen durch den VRR veranlasst. Die erste Anzahlung der Fahrzeuge ist im Jahr 2023 aus Eigenmitteln erfolgt. Die weiteren Zahlungen sind für die Folgejahre im Vermögensplan mit einer Finanzierung durch eine Darlehnsaufnahme berücksichtigt.

In den VRR Gremien wurde beschlossen, die S-Bahn Köln gemeinsam mit dem NVR nach dem NRW-RRX-Modell auszuschreiben. Die Finanzierung der S-Bahn Köln Fahrzeuge ist mit einer Kostenschätzung und einer Darlehensfinanzierung im Vermögensplan enthalten. Die Beträge sind an den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Stand der Verhandlungen angepasst. Zahlungen sind für die Jahre 2024-2032 geplant. Es sind sieben Betriebsstufen mit Betriebsaufnahmen zwischen 2029 und 2032 vorgesehen.

Für die Fahrzeugbeschaffung der Linie RE13 ist im Jahr 2024 keine weitere Anzahlung gemäß geschlossenen Verträgen vorgesehen. Die nächste Zahlung erfolgt im Jahr 2025 und ist durch eine Darlehensaufnahme finanziert. Zusätzlich sind im Vermögensplan die vertraglich festgelegten Kosten für eine Anpassung am Fahrzeuglayout berücksichtigt, die mit der Schlusszahlung der Fahrzeuge im Jahr 2026 abgerechnet werden.

Für die Fahrzeugflotte der Linien RE7/RB48 ist die Erweiterung der strategischen Ersatzbaugruppe zur Optimierung der Fahrzeugverfügbarkeit gemeinsam mit dem NWL geplant.

Investitionen in Software sind für mögliche Anpassungen an dem CiBo-System, der App und dem Ticketshop eingeplant und sehen eine anteilige Finanzierung durch Fördermittel vor, welche unter Einzahlungen Dritter im Vermögensplan berücksichtigt ist. Ebenfalls berücksichtigt sind weitere Anpassungen an dem Verfügbarkeits- und Controllingsystem (VCS).

Für das RRX-Werkstattgrundstück ist im Jahr 2024 eine endgültige Einfriedung vorgesehen und entsprechende Mittel im Vermögensplan berücksichtigt.

Die Anschaffungsnebenkosten berücksichtigen Kosten für die Technische Beratung im Zusammenhang mit der Ausschreibung und Herstellung von Fahrzeugen für die Linie RE13, das NMN und die S-Bahn Köln.

Der negative Cashflow im Vermögensplan ist verursacht durch den Einsatz von Eigenmitteln für Anschaffungsnebenkosten, Erweiterung der strategischen Ersatzbaugruppen, Softwareanpassungen und steigende Tilgungsleistungen. Er ist durch entsprechende Finanzmittel gedeckt (s. Pkt. 4.2 Finanzplan).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
29	Ertrag							
29.1.	Umsatzerlöse	130.979	133.299	139.684	141.215	149.220	166.805	170.121
29.2.	sonstige betriebliche Erträge	7.230	5.661	5.697	2.326	1.404	1.701	1.882
29.3.	Zinserträge	38	200	1.000	850	850	850	850
	Summe Erträge	138.246	139.160	146.381	144.390	151.475	169.356	172.853

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
10	Aufwand							
10.1	Materialaufwendungen	-63.839	-67.041	-72.085	-73.362	-73.656	-79.643	-82.051
10.2	Abschreibungen Sachanlagen	-48.021	-48.936	-49.092	-49.335	-52.654	-59.924	-61.072
10.3	sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.403	-3.585	-3.410	-3.393	-3.603	-3.825	-3.878
10.4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.063	-15.755	-17.908	-18.105	-18.313	-18.980	-22.532
10.5	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	-453	-923	-245	-941	-1.716	-880
10.6	Steuern	-6	-12	-22	-22	-22	-22	-22
	Summe Aufwendungen	-136.339	-135.782	-143.440	-144.461	-149.189	-164.109	-170.434
	Ergebnis	1.907	3.378	2.941	-71	2.286	5.247	2.419
	Deckung des Fehlbetrages aus Rücklage	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis Gesamt (Über- und Unterdeckung)	1.907	3.378	2.941	-71	2.286	5.247	2.419

nachrichtlich:

	Ergebnis	1.907	3.378	2.941	-71	2.286	5.247	2.419
	zzgl. Abschreibungen	48.021	48.936	49.092	49.335	52.654	59.924	61.072
	abzgl. Erträge aus Auflösung Sonderposten	-632	-661	-697	-763	-1.404	-1.701	-1.882
	Brutto Cashflow	49.296	51.653	51.336	48.502	53.536	63.471	61.609

WP 29 – Ertrag

In der Mittelfristplanung sind zunächst die Erträge aus Pacht und Grundentgelt gemäß den bestehenden und vorgesehenen Verträgen berücksichtigt. Das Verfügbarkeitsentgelt ist wie vorgesehen dynamisiert. In den Jahren 2026 bis 2028 ist ein deutlicher Anstieg durch die Erträge aus den Fahrzeugverpachtungen für das NMN und die RE13 zu verzeichnen. Im Jahr 2025 ist ein weiterer Ertrag aus den angesparten Mitteln zur Hauptuntersuchung und Revision der Fahrzeugflotte des NRN geplant. Durch die Auflösung von Sonderposten liegen Schwankungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen vor.

WP 10 – Aufwand

In der Mittelfristplanung des Aufwandes ist das Verfügbarkeitsentgelt ebenfalls mit der vorgesehenen Dynamisierung berücksichtigt. Ab dem Jahr 2026 ist auch hier ein deutlicher Anstieg durch die Aufwendungen aus den Betriebsaufnahmen des NMN und der RE13 zu verzeichnen. Die Planung sieht im Jahr 2025 weiterhin Aufwendungen für die Instandsetzung und die Hauptuntersuchungen der Fahrzeuge des NRN vor, welche nicht vollständig durch die angesparten Mittel gedeckt sind und zu einem negativen Ergebnis im Jahr 2025 führen. Dieser geringfügige Fehlbetrag kann aus der Kapitalrücklage finanziert werden.

Durch die bereits bestehenden Darlehensverträge und die geplanten Kreditaufnahmen für die Fahrzeuge der S-Bahn Köln und der Nachbestellung von Fahrzeugen für das NMN steigt die Zinsbelastung.

Die Abschreibungen erhöhen sich durch die Betriebsaufnahmen der Fahrzeuge des NMN und der RE13.

Die Berechnung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berücksichtigt.

Die abzuführende Grundsteuer wird gleichbleibend im Plan vorgenommen.

Brutto Cashflow:

Der Brutto Cashflow bleibt positiv, er ist in der mittelfristigen Finanzplanung (4.2) entsprechend berücksichtigt.

4.2 Mittelfristige Finanzplanung

Der Finanzplan fasst die Daten aus Erfolgs- und Vermögensplan zusammen.

Finanzmittelzufluss	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
Bankdarlehen	31.725	90.403	84.631	118.434	78.900	111.925	184.833
Einzahlungen aus Abgang von AV	4.074	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen Dritter	13.337	450	5.342	2.933	2.133	6.665	0
sonstige Zu- und Abflüsse	-958	0	0	0	0	0	0
Brutto Cashflow aus Ergebnisrechnung	49.296	51.653	51.336	48.502	53.536	63.471	61.609
Summe Finanzmittelzufluss	97.474	142.505	141.310	169.868	134.569	182.060	246.442

Finanzmittelabfluss	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
Investitionen (Anzahl. u. ANK)	73.076	90.915	94.763	115.127	83.787	131.008	193.211
sonstige Zu- und Abflüsse	-4.840	0	0	0	0	0	0
Darlehenstilgung	40.074	40.805	41.556	42.324	45.698	52.714	54.796
Brutto-Cashflow aus Ergebnisrechnung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Finanzmittelabfluss	108.310	131.719	136.319	157.452	129.486	183.721	248.007

Finanzmittelbestand	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
Cashflow lfd. Jahr	-10.836	10.786	4.991	12.416	5.083	-1.661	-1.564
Finanzmittel am 01. Januar*	56.204	45.369	56.154	61.145	73.562	78.645	76.984
Finanzmittel zum 31. Dezember	45.369	56.154	61.145	73.562	78.645	76.984	75.419

nachrichtlich:

Cashflow Betrachtung	Ist 2022 T €	Plan 2023 T €	Plan 2024 T €	Plan 2025 T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €
Cashflow Ergebnisrechnung	49.296	51.653	51.336	48.502	53.536	63.471	61.609
sonstige Zu- und Abflüsse	3.882	0	0	0	0	0	0
Cashflow Vermögensplan	-64.013	-40.867	-46.345	-36.086	-48.453	-65.131	-63.173
Gesamt Cashflow lfd. Jahr	-10.836	10.786	4.991	12.416	5.083	-1.661	-1.564
Finanzmittel zum 01. Januar*	56.204	45.369	56.154	61.145	73.562	78.645	76.984
Finanzmittel zum 31. Dezember	45.369	56.154	61.145	73.562	78.645	76.984	75.419

* an Ergebnis JA 2022 angepasst

Bei der Betrachtung der Finanzmittel ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass diese nicht frei zur Verfügung stehen, sondern zunehmend für das Redesign der Fahrzeuge oder die Instandsetzung bzw. Nachbestellung von Werkstattausstattungen und Ersatzteilen den Rücklagen zugeführt werden müssen.

5. Schlussbemerkung

Die Wirtschaftsplanung für den ZV VRR FaIn-EB beinhaltet Annahmen und Angaben aus bestehenden Verträgen sowie den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Verhandlungsständen zu neuen Projekten.

Der Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB ist Anlage des Wirtschaftsplanes 2024 des ZV VRR (Drucksache Nr. C/X/2023/0621).